



## Öffentliche Tagesordnungspunkte

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellte **Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur Sitzung sowie - mit 8 stimmberechtigten Stadträten - die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Aufgrund der am heutigen Tag fortgesetzten Stadtratssitzung vom 10.07.13 stellte Herr Schönemann den **Antrag auf Vertagung der Sitzung** auf den 17.07.13, 16:30 Uhr.

### Abstimmungsergebnis:

**7 : 0 : 1**

Der Antrag wurde angenommen.

Unter Bezugnahme auf die unter Tagesordnungspunkt 4.2 zur Beratung vorgesehenen Beschlussvorlage „3. Änderung des Flächennutzungsplans vom Stadtteil Dessau / vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau / Beteiligung der Öffentlichkeit, Nachbargemeinden, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange“ reichte **Herr Schmidt, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege**, geänderte Unterlagen an die Stadträte aus.

Die Sitzung wurde durch **Herrn Schönemann** um 16:40 Uhr geschlossen.

## **Fortsetzung der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 17.07.2013**

<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>16:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>17:50 Uhr</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Rathaus Dessau, Beratungsraum 228</b>

### **Vorsitz des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

#### **Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Schönemann, Ralf

#### **Fraktion der CDU**

Trocha, Harald  
Gebhardt, Roland

#### **Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Krüger, Otto-Harald

#### **Fraktion der SPD**

Dreibrodt, Hans-Peter

Vertreter für Herrn Laue,  
Anwesend ab TOP 4.2

**Fraktion Bürgerliste / DIE GRÜNEN**  
Busch, Thomas

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau**  
Otto, Hans-Georg

**Fraktion der FDP**  
Maloszyk, Rainer

Vertreter für Herrn Dr. Neubert

**Fraktion NEUES FORUM**  
Hofmeister, Dirk

Siehe Anwesenheitsliste vom 17.07.13 (Anlage)

Nach der Begrüßung stellte **Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur Sitzung sowie - mit 8 stimmberechtigten Stadträten - die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur ausgereichten Tagesordnung wurde kein Änderungsbedarf angezeigt, so dass sie durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, zur Abstimmung gestellt wurde.

### **Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

Die Tagesordnung wurde ungeändert einstimmig bestätigt.

## **3. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

**Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, informierte darüber, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.06.2013 keine Beschlussfassungen erfolgten.

## **4. Öffentliche Beschlussfassungen**

- 4.1. Beschluss über die Absicht, von einer Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 101-A3 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet A3" zur zulässigen Oberkante baulicher Anlagen zu befreien.**  
**Vorlage: BV/187/2013/VI-61**

Einführungsbedarf oder Rückfragen wurden nicht geäußert, die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert einstimmig bestätigt.

4.2. **3. Änderung des Flächennutzungsplans vom Stadtteil Dessau / vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau / Beteiligung der Öffentlichkeit, Nachbargemeinden, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange**  
Vorlage: BV/196/2013/VI-61

Eingangs wurde durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, zu einer Bürgerversammlung informiert, an der Vertreter der Verwaltung, des Stadtrates, der Bürgerinitiative und des Investors in Vorbereitung der heutigen Sitzung teilgenommen hatten. Der dabei erzielte Kompromiss stelle im Ergebnis das Einvernehmen der Bürgerinitiative mit dem Vorhaben des Investors her.

**Herr Schmidt, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege**, erläuterte mit dem Verzicht auf Teilflächen des ursprünglichen Vorhabens im Bereich westlich der Straße Dietrichshain das Angebot des Investors an die Anwohner. In der Konsequenz führe dies zu einigen Änderungen im Beschlusstext, die er in Ergänzung der bereits am 11.07.13 ausgereichten Unterlagen an die Vertreter des Gremiums verteilte.

Auf das am 04.07.13 mit der Bürgerinitiative geführte Gespräch rückblickend, verwies **Herr Meister, Leiter des Bauordnungsamtes**, auf eine sehr intensive Diskussion. Durch Herrn Röder, Vertreter der Bürgerinitiative, wurde im Nachgang schriftlich bestätigt, dass das Entgegenkommen des Investors dem Ansinnen der Bürgerinitiative entspreche. Die zuvor seitens der Bürgerinitiative bemängelte Unzumutbarkeit der Anlage sei nach der erfolgten Änderung nicht mehr gegeben.

Nach Erteilung des Rederechts an **Herrn Röder, Vertreter der Bürgerinitiative** wurde dies mit Verweis auf die mit Stand vom 08.07.13 geänderten und während der Sitzung aushängenden Planunterlagen bestätigt.

Durch **Herrn Maloszyk, Fraktion der FDP**, wurde die Fragestellung vorgebracht, inwieweit die neu zu errichtende Anlage den Strompreis für die Dessauer Bürger weiter ansteigen lassen werde. Aktuelle Presseveröffentlichungen zitierend, verwies er auf den durch das Erneuerbare Energiengesetz bereits um 40 % gestiegenen Strompreis und bezeichnete diese Entwicklungsrichtung als die falsche.

Dies sei ein Thema der Bundespolitik, so **Herr Schönemann**.

**Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, verwies darauf, dass die Wirtschaft die größten Benachteiligungen erfahre, diese Entwicklung gefährde die Existenz vieler Unternehmen.

**Herr Meister** äußerte zu der durch Herrn Maloszyk angesprochenen Gesamtproblematik Erneuerbare Energien, dass die Bundespolitik die Rahmenbedingungen liefere, denen sich die Investoren bedienen würden. Von den Auswirkungen seien alle Bürger betroffen, nicht nur die Dessauer.

Auf die Beschlussvorschläge zurück kommend erläuterte **Herr Schmidt**, Bezug nehmend auf den Beschlusspunkt 1, dass an dieser Stelle eine Abwägung der bei der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen bestätigt werden soll. Die Ergebnisse seien in den Entwurf eingeflossen, der im Anschluss ausgelegt werde.

Weitere Wortmeldungen wurden nicht geäußert. Die Beschlussvorschläge wurden zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 1 : 0**

Die Beschlussvorlage wurde geändert bestätigt.

## 5. Öffentliche Anfragen und Informationen

### 5.1. Informationen des Dezernats für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Es wurden keine aktuellen Informationen ausgereicht.

### 5.2. Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage von **Herrn Trocha, Fraktion der CDU**, zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung eines Teils der Bundesstraße in Mosigkau auf 30 km/h nach der bereits erfolgten Schadensbeseitigung, antwortete **Herr Meister, Leiter des Bauordnungsamtes**, dass der Hinweis aufgenommen, geprüft und erforderlichenfalls an die Straßenverkehrsbehörde weiter geleitet werde.

Wie er bereits in der Stadtratssitzung am 10.07.13 erklärt hatte, forderte **Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung Herrn Hantusch auf, ihm umgehend nach seinem Urlaub das Unternehmen und den Geschäftsführer zu benennen, der sich im Jahr 1997 für eine Fläche auf den Flugplatz interessiert habe. Gegen den in der Sitzung geäußerten Vorwurf werde er gerichtlich vorgehen.

Eine aktuelle Presseveröffentlichung nahm **Herr Dreibrodt, Fraktion der SPD**, zum Anlass, die darin von Herrn von der Heydt geäußerte Kritik zur Spundwand in der Südstraße Roßlau und den Durchlässen, dem fehlenden Kopfbalken und den Bauverzögerungen zur Errichtung des Schöpfwerks an dieser Stelle vorzubringen. Er erinnerte an die Zusage von Herrn Pfefferkorn, eine Aufbereitung der Thematik vorzunehmen und im Ausschuss zu berichten.

Die Fragestellung habe man bereits in der Ausschusssitzung am 18.06.13 diskutiert, so **Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**. Im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung werde das Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung zum Schadensbild nach dem Hochwasser einen ersten Bericht geben.

Zum hochwassersicheren Ausbau der Südstraße erläuterte **Herr Meister**, dass es sich um ein Gemeinschaftswerk der Stadt und des LHW handle. Der noch ausstehende Kopfbalken auf der Spundwand werde nach der Fertigstellung des Schöpfwerks für die Rossel in Verantwortung des LHW errichtet werden. Er bat um Verständnis, am heutigen Tag nicht alle Details erläutern zu können. Zum einen sei Herr Pfefferkorn nicht anwesend, zum anderen sei es wünschenswert, von solchen Anfragen bereits vor der Sitzung Kenntnis zu haben. Somit hätte man Herrn Pfefferkorn dazu laden bzw. sich zu einer sofortigen Beantwortung im Vorfeld der Sitzung verständigen können.

Durch **Herrn Trocha** wurde auf den Hochwasserausschuss verwiesen, der in seiner nächsten Sitzung eine Auswertung der Hochwasserereignisse vornehmen werde.

Spekulationen und die Äußerung von Halbwahrheiten seien im Prozess wenig hilfreich, äußerte **Herr Schönemann**. Nach einer ordentlichen Aufarbeitung können öffentliche Informationen ausgereicht werden.

Auch **Herr Hofmeister, Fraktion Neues Forum**, befürwortete umfassende und richtige Aussagen, statt kurzfristiger und unvollständiger Vorabinformationen.

Die Verwaltung müsse jedoch in der Lage sein, so **Herr Otto**, den Stand der Abstimmungen und Absprachen zu erläutern.

Die heutige Beantwortung von Herrn Meister als akzeptabel bezeichnend, erklärte **Herr Busch, Fraktion Bürgerliste/Die Grünen**, dass diese Zwischeninformation nach der Aufarbeitung ergänzt werden könne.

Abschließend einigte man sich auf die Festlegung, dass im öffentlichen Teil der nächsten Ausschusssitzung ein Bericht zu den Hochwasserereignissen vorzulegen sei.

Weitere Anfragen oder Informationen wurden nicht geäußert, so dass **Herr Schönemann**, den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:00 Uhr schloss.

## **8. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, um 17:50 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 19.07.2013

---

Ralf Schönemann  
Vorsitzender  
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

i. A. Reinsdorf  
Schriftführer

Anlage:

- Anwesenheitsliste 11.07.13
- Anwesenheitsliste 17.07.13